

Wilhelm-Holzamer-Literaturweg

Nieder-Olm

Die Schaffung eines Holzamer-Literaturweges in Nieder-Olm hat sich der Holzamer-Freundeskreis im Jahr 2009 zum Ziel gesetzt. Er steht im Kontext mit dem geplanten Regionalpark Rheinhessen, der die vielfältige und reiche Kulturgeschichte unserer Region aufzeigen will.

"Rheinhessen erlesen", so lautet der Titel für ein am Jahresende 2009 erschienenenes Lesebuch zum Wilhelm-Holzamer-Literaturweg in Nieder-Olm.

Wiedergegeben sind bekannte Werke Holzamers, teilweise als Romanauszüge, soweit sie sich in der Heimatregion des Schriftstellers abspielen. Kommentiert werden sie von der Literaturwissenschaftlerin Dr. Katharina Weisrock, die auch für die Herausgabe des Lesebuches zeichnet. Ihre anschaulichen Hinweise machen auf Situationen in dem überwiegend landwirtschaftlich geprägten Dorf, das dörfliche Geschehen, dessen umgebenden Landschaftsraum, aber auch auf regionale Ereignisse aufmerksam, in denen Holzamer aufwuchs und die er später in seinen Romanen verarbeitete. Sie ermöglichen eine Wanderung entlang des zukünftigen Literaturweges und lassen den Leser in die Zeit und die Welt der Romanhandlungen eintauchen. Auch wenn sich das einstige Dorf Nieder-Olm inzwischen zur Kleinstadt entwickelt hat und mit dem Kulturerbe oft nicht behutsam umgegangen wurde, so

lassen sich heute dennoch viele Schauplätze Holzamers erleben und empfinden.

Sei es die ehemalige "Wirtschaft zur schönen Aussicht" an der Pariser Straße aus dem Roman "Vor Jahr und Tag" und dem schräg gegenüberliegenden Häuschen des Schneiders "Peter Nockler", oder ein Stück weiter zur Ortsmitte hin das Haus seines Großvaters Andreas Holzamer, dem Holzamer in seiner Erzählung "Sein letztes Hochamt" ein Denkmal setzte. Die vielen Landschaftsschilderungen, vor allem die Selz mit ihren Wiesen, der Auenlandschaft mit der Wiesen- und Eulenmühle, zeigen teilweise noch heute ein intaktes Umfeld auf, wie es Holzamer kannte und sie immer wieder in seinen Romanen und Erzählungen Eingang fanden. Aber auch die beginnende Industrialisierung, den Bau der Hessischen Ludwigsbahn und die politischen Ereignisse im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts wurden von Holzamer oft zu literarischen Schauplätzen verarbeitet.

Den lange in Nieder-Olm lebenden Menschen wird vieles vertraut sein, den Neubürgern ermöglicht das mit vielen Fotos von Thomas G. Tempel gestaltete Lesebuch vielfältige und lebendige Rückblicke in die kulturelle Vergangenheit ihres neuen Wohnortes.

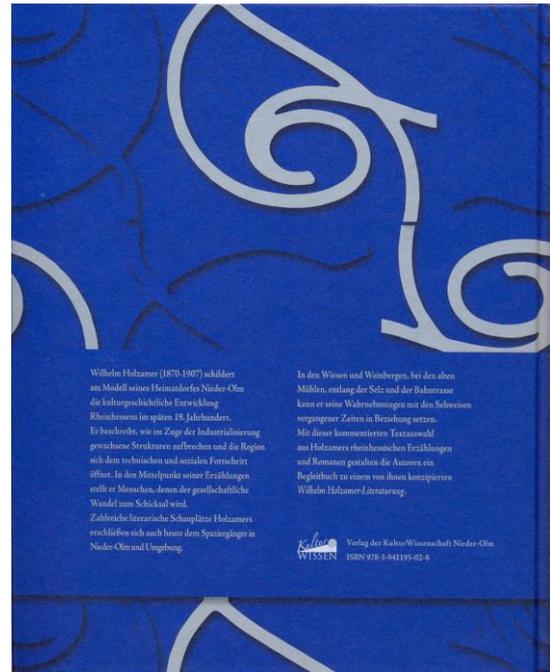
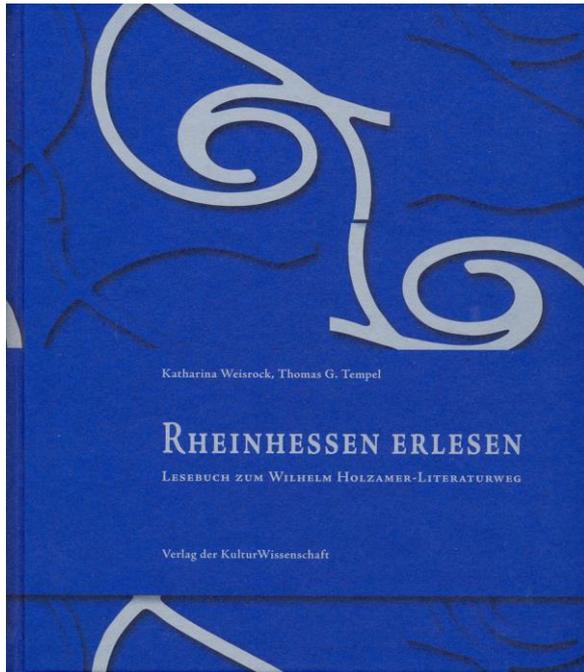
Peter Weisrock/2009

Inhalt:

Peter Nockler, Romanauszüge
 Der arme Lukas, Romanauszüge
 Die Freite, Erzählung
 Weihnacht ohne Baum, Geschichte
 Der Entgleiste, Romanauszüge
 Sei letztes Hochamt, Erzählung
 Vor Jahr und Tag, Romanauszüge
 Luls, Erzählung
 Die Armenbank, Romanfragment, Erstes Kapitel

Impressum:

Katharina Weisrock, Thomas G. Tempel
 Rheinhessen erlesen - Lesebuch zum Wilhelm-Holzamer-Literaturweg
 Verlag der KulturWissenschaft
 Nieder-Olm 2009
 Hartcover, 240 S., 52 Abb.
 ISBN 978-941195-02-8



2107
Seite 25

Rhein Hessen

Wichtiger Schritt auf Holzamer-Weg

Nieder-Olmer Pläne für zentrales Projekt im Regionalplan Rhein Hessen nehmen Gestalt an – Suche nach der Finanzierung

Ein Buch zum Literaturweg gibt es schon. Viele Bürger bei der Präsentation geben den Plänen neuen Schub.

NIEDER-OLM. Der Holzamer-Literaturweg nimmt langsam Gestalt an in den Köpfen der Nieder-Olmer. Geschätzte 150 Bürger waren im propovollen Ratssaal dabei, als Initiatorin Katharina Weisrock das Buch zum Weg vorstellte. Der indes hart seiner Realisierung – noch fehlt das Geld.

Wilhelm Holzamer, Schriftsteller aus Nieder-Olm, geboren 1870, an Diphtherie gestorben 1907 in Berlin, soll identitätsstiftend werden. Für Nieder-Olm, für Rhein Hessen. Geplant als eines der Leuchtturmprojekte für den Regionalpark Rhein Hessen, soll ein Themenwanderweg in seiner Heimatstadt an den Schriftsteller erinnern und touristisch eine wichtige Stellung in der Verbandsgemeinde und in ganz Rhein Hessen einnehmen. Lesebänke, Infotafeln und Informationen über Orte

in und um Nieder-Olm, die Gegenstand von Holzamers Büchern sind.

So oder so ähnlich kann sich Weisrock den Holzamerweg vorstellen. Einen ersten Vorgeschmack gab es zum 100. Todesjahr Holzamers 2007, als Weisrock einen Spaziergang von der Wiesenmühle bis zur Eulenmühle anbot – mit Stationen an sieben Originalschauplätzen aus Holzamers Büchern.

Nach den Spaziergängen wurden die Ideen für den Weg konkreter, sogar von einem



Dieter Kuhl (links) und Ralph Spiegler unterstützen die Pläne von Katharina Weisrock. Allein: Noch fehlt das Geld. Foto: Braun

Freilicht-Klassenzimmer im Lohwarschnell die Rede. Alles in allem könnte ein Rundweg geschätzte 160 000 Euro kosten, sagte Katharina Weisrock. Das müsse aber nicht so sein. Den Weg könne sie sich auch kleiner vorstellen, oder: „Man kann das auch in mehreren Stücken machen.“

Wichtig ist es für Weisrock aber, dass es jetzt endlich losgeht: „Wir brauchen Geld,

len. Ob die Kommunalaufsicht jedoch die Kosten als freiwillige Leistung genehmigt, ist unsicher. In diesem Jahr ist der Haushalt der Stadt bereits unausgeglichen, im kommenden Jahr bleibt die Finanzsituation weiter schwierig. Kuhl setzt nun darauf, dass der Landrat den Literaturweg ebenfalls als zentrales Projekt für den Regionalpark eingestuft hat und die Idee daher unterstützt.

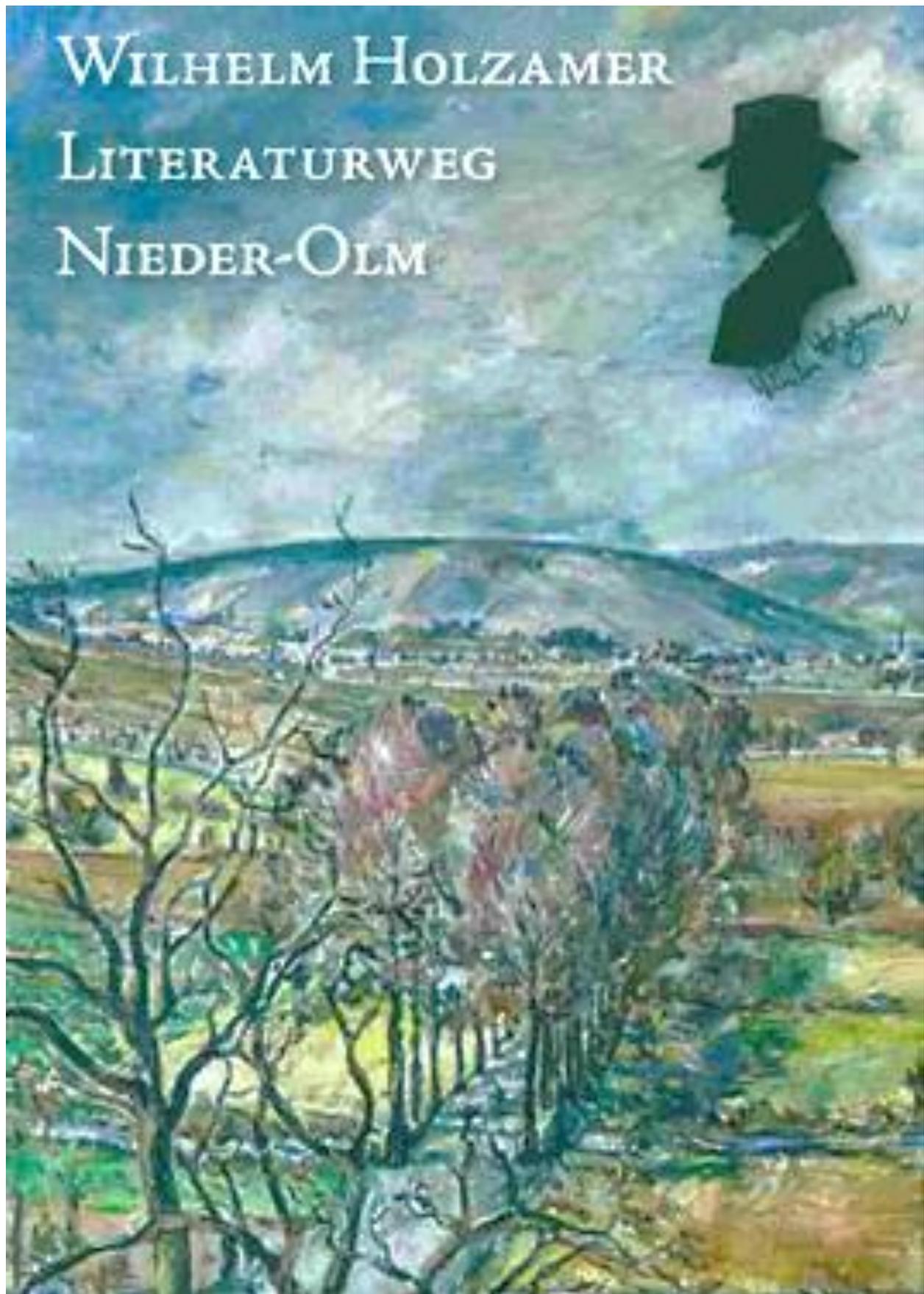
Für die Verbandsgemeinde Nieder-Olm bedeutet die Debatte um Themenwanderwege wie den Holzamer-Weg und auch den Terrorweg von Essenheim nach Jugenheim den Einstieg in die touristische Vermarktung der Region. „Das sind gute Ideen“, die er unterstützen möchte, sagte Verbandsbürgermeister Ralph Spiegler (SPD). Schließlich führen die Wege ja nicht nur um die Gemeinden herum, sondern auch in sie hinein. Ein Nutzen für die Menschen in den Orten, Gastronomen, Winzer, Läden, sei da durchaus ablesbar. **Bardo Faust**

Im Detail

Eckes hilft

Das Buch „Rhein Hessen erlesen“ wurde mit 20 000 Euro wesentlich finanziert von den Familienstiftungen der Eckes-Familien. Es ist erhältlich bei Katharina Weisrock, Tel. 06136/752 007.

Allgemeine Zeitung Mainz, Oktober 2009

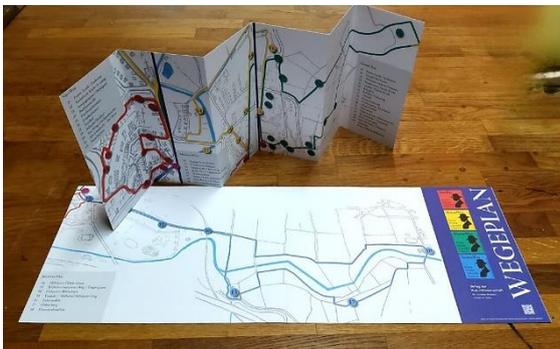


2009, Initiative Wilhelm-Holzamer-Literaturweg.¹

¹ Foto: Mit Genehmigung der <https://wilhelm-holzamer.de> von Dr. Katharina Weisrock entnommen.

Informationstafel zum Wilhelm-Holzamer-Literaturweg

2013 gelang die Aufstellung einer Informationstafel auf dem Rathausplatz, die 2024 erneuert wurde. Sie gibt wissenswerte Hinweise auf den Literaten Wilhelm Holzamer. Ein QR-Code leitet zum insgesamt 18 km langen Wilhelm-Holzamer-Literaturweg weiter, der in Abschnitten für Wanderer und Literaturinteressierte zu den Schauplätzen in den Romanen von Wilhelm Holzamer führt. Der Literaturwegeplan in Papierform kann auch bei der Stadtverwaltung Nieder-Olm erworben werden.



2024, Literaturwegplan.²



Stele mit Informationen zum Wilhelm-Holzamer-Literaturweg auf dem Rathausplatz.⁴



Wilhelm-Holzamer-Literatur-Weg in der Nieder-Olmer Gemarkung.³



Wilhelm Holzamer im Scherenschnitt.⁵

[Mehr zu Wilhelm Holzamer](#)
[Mehr zum Wilhelm-Holzamer-Literaturweg](#)

² <https://wilhelm-holzamer.de/category/literaturweg/>
³ <https://dav-mainz.de>

⁴ Foto: Peter Weisrock
⁵ Grafik: Dankenswerterweise von Dr. Katharina Weisrock zur Verfügung gestellt.